



Entwicklung des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe im Januar 2015

Entwicklung des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe im Januar 2015
Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes sind die Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im Januar preis-, saison- und arbeitstäglich bereinigt gegenüber dem Vormonat um 3,9 % gesunken. Im Vormonat waren sie leicht aufwärts revidiert um 4,4 % gestiegen. Anders als im Dezember war im Januar ein unterdurchschnittliches Volumen an Großaufträgen zu verzeichnen. Vor allem die Bestellungen von Investitions- und Vorleistungsgütern nahmen um 4,2 % bzw. 3,8 % ab. Die Rückgänge betrafen sowohl die Auftragseingänge aus dem Inland (-2,5 %) als auch aus dem Ausland (-4,8 %).
Im weniger schwankungsanfälligen und daher aussagekräftigeren Zwei- und Dreimonatsvergleich nahmen die Auftragseingänge um 1,3 % bzw. 1,6 % weiter zu. Dies gilt sowohl für die Bestellungen aus dem In- und Ausland als auch für Vorleistungs- und Investitionsgüter.
Die Entwicklung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im Januar ist nicht zuletzt Folge der außergewöhnlich umfangreichen Bestellungen im Vormonat sowie geringer Großaufträge. In der Tendenz bleiben die Auftragseingänge ebenso wie die Industriekonjunktur insgesamt weiter aufwärtsgerichtet.
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=589559

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage